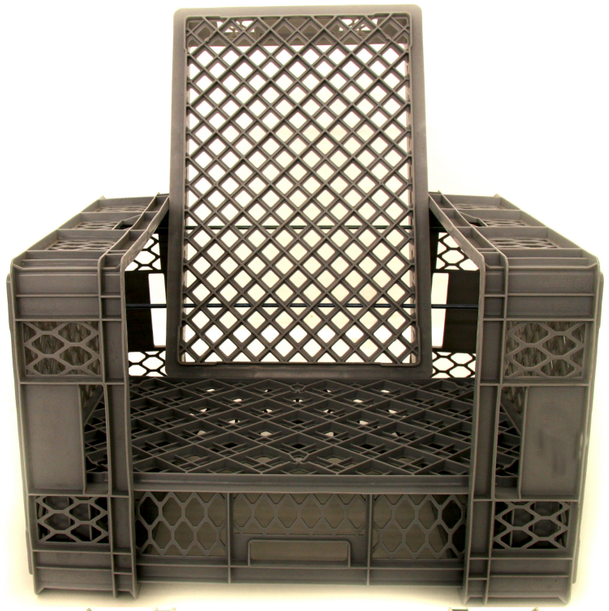
Choose Case 4x4

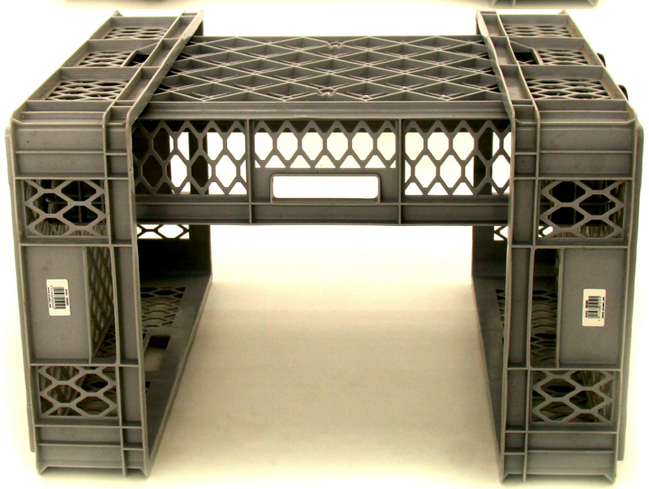
Entwurf: Vincent Zimmer

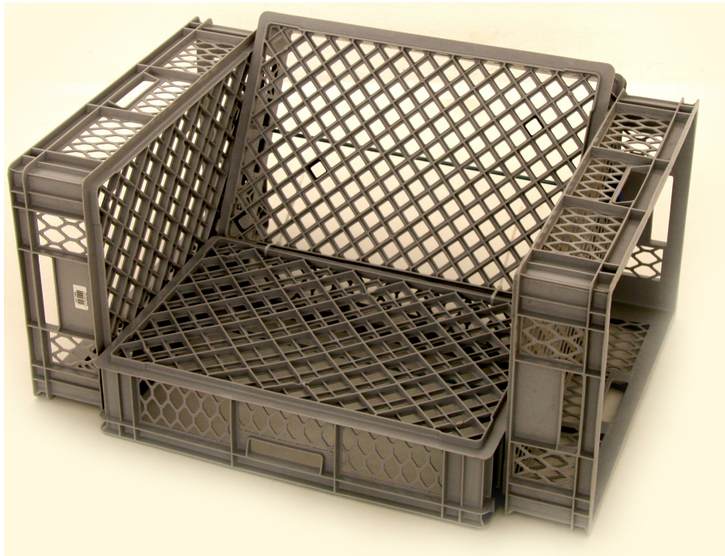
Choose Case ist ein Systemmöbel bestehend aus vier Eurokisten, die zu vier unterschiedlichen Objekten - zwei Sesseln und zwei Tischen - zusammengebaut werden können.

Die Verbindung geschieht durch drei Gewindestangen, die durch das vorhandene Rautenmuster gesteckt und mit Radmuttern gesichert werden.

Die Kisten bieten diverse Vorteile: Nicht nur, dass sie überall für wenig bis kein Geld erhältlich sind, sie zeichnen sich darüberhinaus durch ihre leichte aber extrem robuste Bauweise aus. Das Material ist witterungsbeständig, nach einem Regenschauer sind die Sitz- sowie Abstellflächen innerhalb kürzerster Zeit wieder trocken. Somit ideal als flexible Lösung für Gartenmöbel.



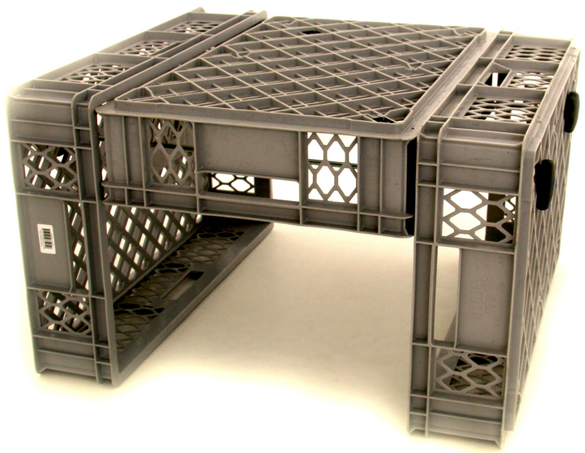


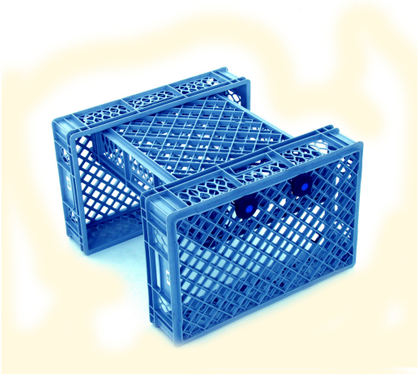


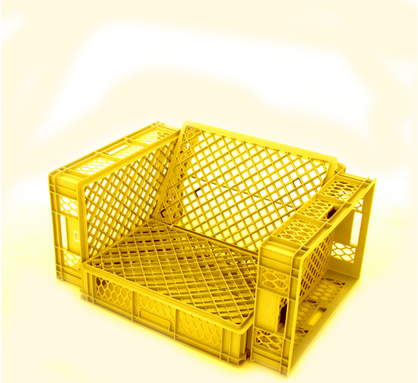
Diese Variante zeichnet sich durch die verstellbare Sitzposition aus. Beim Zusammenbauen (siehe Anleitung) werden die Gewindestangen durch die Griffe gesteckt. Diese fungieren als Langlöcher. Um die Flexibilität zu gewährleisten, müssen Sitzfläche und Rückenlehne mit Kabelbindern verbunden werden.

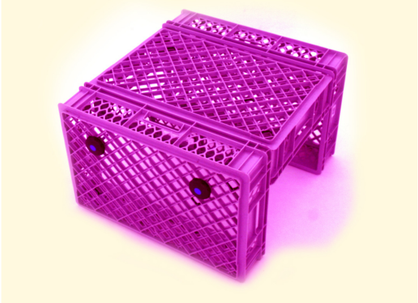
Zum Transport können die Kisten auseinandergebaut und mit anderen Dingen befüllt werden. So ist der Leerraum genutzt.

Dadurch eignen sie sich auch hervorragend zum Camping.









Bauanleitung

Die vier Varianten, in denen die Objekte zusammengebaut werden, sind links farblich markiert.

Auf der rechten Seite ist in der gleichen Farbgebung dargestellt, durch welche Rauten die Kisten miteinander verbunden werden müssen, damit sie das gewünschte Möbelstück ergeben.

Wenn man die farblichen Markierungen auf den Kisten anbringt, kann man im Handumdrehen ohne nach den richtigen Löchern zu suchen, das neue gewünschte Möbel erstellen.
Hierfür eignet sich zun Beispiel Lackstift oder auch Nagellack.

Doch zunächst sind ein paar vorbereitende Arbeiten notwendig.

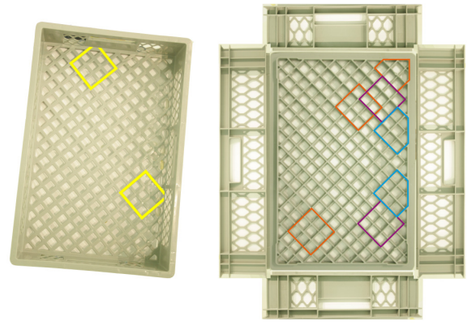
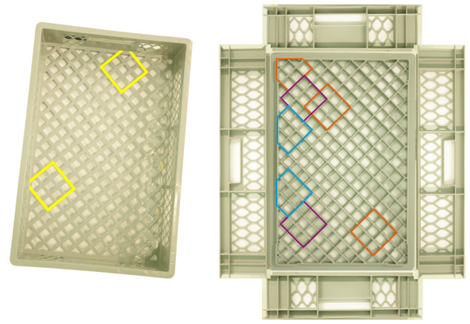
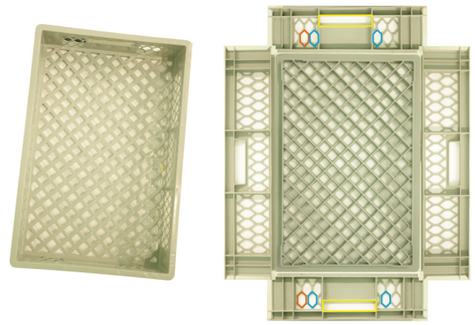
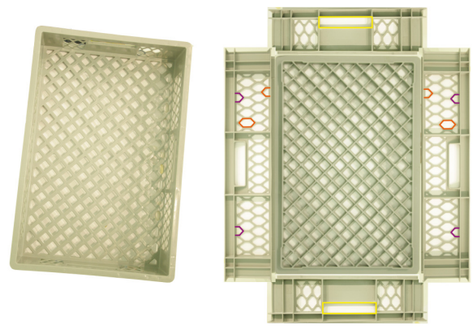
Benötigtes Material:

4x Eurokisten
3x Gewindestange M8 (meistens erhältlich in 1 Meter)
6x Radmuttern M8

Als erstes müssen die Gewindestangen auf 63 cm abgelängt werden.
Hierfür können die Kisten als Werkbank verwendet werden.
Falls nicht vorhanden, muss man eine kleine Metallsäge kaufen.

Sind die Markierungen an den Kisten aufgetragen oder die richtigen Löcher abgezählt?
Dann kanns losgehen.

Die Kisten zu den oberen beiden Explosionszeichnungen stellen immer die Seitenteile dar.

Die unteren sind die Innenteile.
Bei den Tischen wird jeweils eine Kiste nicht benötigt.

Kisten in die richtigen Positionen bringen, Gewindestangen durch die markierten Aussparungen führen und mit den Radmuttern festziehen.